



Presseinformation – 424/6/2015

10.06.2015
Seite 1 von 2

Verleihung des Deutschen Schulpreises 2015

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

Ministerin Löhrmann: Deutschlands beste Schule kommt aus NRW

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Die Gesamtschule Barmen in Wuppertal ist Gewinnerin des diesjährigen Deutschen Schulpreises. Bundeskanzlerin Angela Merkel verlieh der Schule in Berlin den mit 100.000 Euro dotierten Hauptpreis.

Schulministerin Sylvia Löhrmann nahm an der Preisverleihung teil und war eine der ersten Gratulantinnen: „Ich freue mich sehr, dass sich die Gesamtschule Barmen nun Deutschlands beste Schule nennen darf. Mit der Auszeichnung würdigt die Jury die herausragende Arbeit der gesamten Schulgemeinde, gerade in den Bereichen inklusives Lernen und individuelle Förderung.“

Die Jury hatte unter anderem herausgehoben, dass es der Gesamtschule Barmen in exzellenter Weise gelinge, alle Schülerinnen und Schüler zu besseren Leistungen zu führen. Methoden und Inhalte würden kontinuierlich weiterentwickelt und auf die individuellen Bedürfnisse der Jugendlichen ausgerichtet, so die Jury. Partizipation und Teilhabe werde in exzellenter Weise gelebt.

Das sechste Mal in Folge gehören Schulen aus NRW zu den Gewinnern des Deutschen Schulpreises. Ministerin Löhrmann: „Das zeigt, dass es hier gute Rahmenbedingungen gibt, die es den Schulen erlauben, sich zu entwickeln, neue Konzepte zu erproben und Innovationen zu wagen. Diese Schulen haben eine positive Ausstrahlung auf die gesamte Schullandschaft. Sie stellen unter Beweis, wie herausragende Unterrichtsentwicklung im Team gelingen kann und wie Kinder und Jugendliche bestmöglich gefördert werden können.“

Neben der Gesamtschule Barmen waren aus NRW die Erich-Kästner-Realschule in Gladbeck und die Janusz-Korczak-Gesamtschule in Gütersloh nominiert. Ministerin Löhrmann: „Meine Glückwünsche gehen auch an diese Schulen. Die Nominierung ist eine Anerkennung ihrer hervorragenden pädagogischen Arbeit.“ Insgesamt hatte die Jury 15 Schulen aus ganz Deutschland nominiert.

Der Deutsche Schulpreis wird seit 2006 von der Robert Bosch Stiftung gemeinsam mit der Heidehof Stiftung verliehen.

Neben dem Hauptpreis werden vier weitere Preise zu je 25.000 Euro sowie der „Preis der Jury“ verliehen. Alle Nominierten, die nicht zu den Gewinnern gehören, erhalten einen Anerkennungspreis von jeweils 2.000 Euro.

Weitere Informationen, Porträts der Preisträgerschulen sowie die Jurybegründungen finden Sie unter: www.schulpreis.bosch-stiftung.de

Folgende Schulen aus NRW haben in den vergangenen Jahren beim Deutschen Schulpreis gewonnen:

2014

Preisträger Geschwister-Scholl-Gymnasium in Lüdenscheid

2013

Preisträger Gymnasium der Stadt Alsdorf

2012

Preisträger Erich-Kästner-Schule in Bochum

Preisträger Paul-Martini-Schule in Bonn

Preis der Jury August-Claas-Schule in Harsewinkel

2011

Preisträger Gemeinschaftsschule Hackenberg in Remscheid

Preis der Jury Genoveva-Gymnasium in Köln

2010

Preisträger Oberstufenkolleg in Bielefeld

2008

Hauptpreisträger Wartburg-Grundschule in Münster

Preisträger Gymnasium Schloss Neuhaus in Paderborn

Preisträger Integrierte Gesamtschule Bonn-Beuel

2006

Hauptpreisträger Grundschule Kleine Kielstraße in Dortmund

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>